

# ATKIS<sup>®</sup> in Bayern und seine Folgeprodukte

Walter HENNINGER

## 1. Einführung in ATKIS<sup>®</sup> und die zugehörige Organisation in Bayern

### 1.1. Definition durch die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

Das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem ATKIS<sup>®</sup> ist ein bundesweit einheitliches Geoinformationssystem mit **folgender Produktpalette** für geotopographische Daten:

- DLM = Digitale Landschaftsmodelle
- Die Länder sind zuständig für die Modelle Basis-DLM und DLM50, für die kleinmaßstäbigen DLM250 und DLM1000 das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) in Frankfurt.
- DTK = Digitale Topographische Karten
- Auch hier herrscht getrennte Zuständigkeit: die mittleren Maßstäbe durch die Länder, die Maßstäbe 1:200000 und kleiner durch das BKG.
- DOP = Digitale Orthophotos
- DGM = Digitale Geländemodelle

Diese Produktpalette ist in Bayern am Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München (LVG) flächendeckend vorhanden.

### 1.2. Basis-DLM in Bayern

Das ATKIS<sup>®</sup> Basis-DLM in Bayern wurde auf der Grundlage der Topographischen Karte 1:25000 erstellt. Es ist objektstrukturiert und hat **6 Objektbereiche**: Siedlung, Verkehr, Vegetation, Gewässer, Relief und Gebiete. Diese sind in ca. 110 **Objektarten**, 350 **Attribute** und etwa 800 unterschiedliche **Attributwerte** untergliedert. An diesen Zahlen wird die Dimension dieses Modells deutlich.

Eine bayerische Besonderheit ist, dass die kartographische Verdrängung für die TK25 gleich bei der Datenerfassung berücksichtigt wurde, um **GIS und Karte zugleich** zu erzeugen. Zur Genauigkeitssteigerung wurde die aus der TK25 digitalisierte Geometrie mittels ca. 1 Million Passpunkte auf die Geometrie der Orthophotos transformiert.

Einige Zahlen zur Größenordnung dieses GIS: Das **Verkehrsnetz** umfasst ca. 500 000 km Wege und Straßen, das **Gewässernetz** ca. 90 000 km Flussläufe. Der seit Januar 2004 fertig gestellte und ständig aktualisierte **Datenbestand der georeferenzierten Hausadressen**

enthält 230 000 geprüfte Straßennamen sowie ca. 3 Millionen Gebäude flächendeckend für Bayern.

### **1.3. Aktualisierung des Basis-DLM**

Bundeseinheitlich ist bei der Fortführung des Basis-DLM der Begriff der **Spitzenaktualität**. Nach Beschluss der AdV müssen Daten nach Eröffnung einer Autobahn, Bundes-, Staats- oder Kreisstraße innerhalb von 3 Monaten im Datensatz des Basis-DLM enthalten sein, Grenzen von Verwaltungs- oder Naturschutzgebieten alle 6 Monate oder Schienenbahnen, Freileitungen alle 12 Monate. In Bayern ist die jährliche Spitzenaktualität seit **Ende 2003 realisiert**.

Die Aktualisierung der übrigen Objekte wird in Bayern nach einer fest definierten Prioritätenliste vorgenommen.

### **1.4. Organisation**

Die Arbeiten für ATKIS<sup>®</sup> werden im LVG in der **Abteilung Kartographie und Geotopographie** erledigt. Die Abteilung besteht aus folgenden Referaten:

- ATKIS<sup>®</sup> (Aufgabenbereich nur Basis-DLM)
- Gebietstopographie, Geodatengewinnung
- Topographische Kartographie
- Luftbildmessung, Fernerkundung
- Digitales Geländemodell

## **2. Arbeitsablauf bei der Aktualisierung des Basis-DLM**

### **2.1. Gebietsteams, Qualitätssicherung**

...

*Alles weitere im Tagungsband*